

311988-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Rahmen der gesetzlichen Sozialversicherung – Abrechnung der Arzneimittel von öffentlichen Apotheken, Krankenhausapotheken und sonstigen

Leistungserbringern nach § 300 SGB V

OJ S 87/2026 06/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Einkauf und Vergabemanagement der SBK

E-Mail: vergabemanagement@sbk.org

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abrechnung der Arzneimittel von öffentlichen Apotheken, Krankenhausapotheken und sonstigen Leistungserbringern nach § 300 SGB V

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Dienstleistungen zur Arzneimittelabrechnungsprüfung gemäß § 300 SGB V. Die auszuschreibende Abrechnungsdienstleistung umfasst insbesondere die vollständige Abwicklung der Abrechnungen aus dem Leistungsbereich Arzneimittel.

Kennung des Verfahrens: b44dc5d3-bbc2-443a-be18-0837786f2386

Interne Kennung: 2025_24599

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75300000 Dienstleistungen im Rahmen der gesetzlichen Sozialversicherung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72512000 Dokumentenmanagement

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ganghoferstraße 29

Stadt: München

Postleitzahl: 80339

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Optional kann es während der Vertragslaufzeit zu einer Änderung des hier angegebenen Erfüllungsortes kommen. Dies kann insbesondere an der Ausschreibungsverpflichtung, Vertragsbeendigung oder einer notwendigen Back-up-Lösung liegen. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer rechtzeitig über eine anstehende Änderung informieren.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 186 760,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHHY6YTQKJUQ1# Eine Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Portal des eVergabemanagementsystems. Wenden Sie sich bei technischen Fragen zum Vergabeportal und zum Bietertool bitte an das Support-Team der Firma COSINEX. Montag bis Freitag 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr E-Mail: support@cosinex.de Telefon: 0900 - 1 - 267463 Website: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Betrug: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Korruption: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abrechnung der Arzneimittel von öffentlichen Apotheken, Krankenhausapotheken und sonstigen Leistungserbringern nach § 300 SGB V

Beschreibung: Hierzu zählen die Datenannahme und -verarbeitung der von den Leistungserbringern übermittelten Abrechnungsdaten sowie die sachliche und rechnerische Prüfung der Abrechnungen. Darüber hinaus beinhaltet die Leistung die ordnungsgemäße Bezahlung der geprüften Abrechnungen. Weiterer Bestandteil der Dienstleistung ist die revisionssichere Archivierung der Abrechnungsdaten sowie der digitalisierten Verordnungsblätter. Zusätzlich sind die Originalverordnungen gemäß den gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben aufzubewahren. Außerdem benötigt der AG Anwendungen für Auswertungen, Einsichtnahmen der Daten, Berechnungen von Erstattungsbeträgen etc. Für den Bereich der Abrechnung nach § 300 SGB V gehört außerdem die Digitalisierung von Papierbelegen zum Leistungsumfang, sofern keine Image-Daten geliefert werden oder keine anderweitige vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung digitaler Verordnungsdaten besteht. Interne Kennung: 2025_24599

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75300000 Dienstleistungen im Rahmen der gesetzlichen Sozialversicherung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72512000 Dokumentenmanagement

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Private Kostenerstattung nach §13 Abs. 2 SGB V- Arzneimittel. Im Rahmen der optionalen Dienstleistung übernimmt die Auftragnehmerin die Prüfung und Bearbeitung von jährlich derzeit ca. 20.000 Rezepten der Auftraggeberin (AG) aus dem Bereich der Kostenerstattung nach § 13 Abs. 2 SGB V. - Implementierungsaufwände

(Anbindung des Auftraggebers an das System des Auftragnehmers und die erforderlichen Schnittstellen). - Entwicklungsleistungen und nicht aufgrund von gesetzlichen oder regulatorischen Anforderungen erforderlich werden. - Die Nutzung eines BI.-Tools zur Analyse (KANN-Anforderung) Optionale Leistung. - Tool für Artikelrecherche Optionale Leistung (Kann-Anforderung) Die Auftragnehmerin kann ein Tool zur Recherche von nationalen und internationalen Arzneimitteln, Hilfsmitteln und Medizinprodukten bereitstellen. - Digitale verlängerte Datenaufbewahrung (Aller Daten). - Durchführung von Schulungen für die Anwender des Auftraggebers (AG). - Tool für Erstattungsbeträge der Kostenerstattungen nach §13 Abs. 2 SGB V oder Wunscharzneimittel Optionale Leistung (KANN-Anforderung). Optional ist ein Tool zu entwickeln und bereitzustellen, das die Erstattungsfähigkeit von Arzneimitteln im Rahmen der Kostenerstattung nach §13 Abs. 2 SGB V für die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) abbildet.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ganghoferstraße 29

Stadt: München

Postleitzahl: 80339

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Optional kann es während der Vertragslaufzeit zu einer Änderung des hier angegebenen Erfüllungsortes kommen. Dies kann insbesondere an der Ausschreibungsverpflichtung, Vertragsbeendigung oder einer notwendigen Back-up-Lösung liegen. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer rechtzeitig über eine anstehende Änderung informieren.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Dokument RUS-Sanktionen (Mit dem Teilnahmeantrag;

Mittels Eigenerklärung): "Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576-2022-11.dox"

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung Unternehmen bzw. Bietergemeinschaft (I)

(Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Bitte stellen Sie Ihr Unternehmen bzw. Ihre Bietergemeinschaft kurz dar. Gehen Sie insbesondere auch darauf ein, seit wann Ihr Unternehmen das im Rahmen der Ausschreibung angeforderte

Themengebiet strategisch, fachlich und technisch entwickelt. Stellen Sie in diesem Rahmen

die besonderen Kompetenzen dar, die Sie als Unternehmen besonders ausmacht. Die Darstellung ist informatorisch und fließt nicht in die Bewertung ein. Bitte laden Sie das Dokument "Darstellung Unternehmen" als PDF?Dokument hoch.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Sollten Sie Ihr Angebot in Form einer Bewerber-Bietergemeinschaft abgeben wollen, nutzen Sie zwingend das Dokument "Bewerber-Bietergemeinschaft", welches Sie unter Vergabeunterlagen finden können.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): In der Anlage "Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen", die unter Vergabeunterlagen zu finden ist, muss der Bieter/Bewerber Angaben über den Einsatz von Unterauftragnehmern /Eignungsleihgebern geben. Bitte füllen Sie das unter Vergabeunterlagen zu findende Dokument aus und laden dies mit ihrem Teilnahmeantrag/ oder bei anderen Verfahren mit dem Angebot hoch.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß Par. 123, 124 GWB (Teilnahmewettbewerb) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Dem Teilnahmeantrag ist die Erklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB beizufügen. Sollte eine Selbstreinigung vorliegen, ist eine Begründung und Dokumentation dieser ebenfalls hochzuladen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungs- und Verfügbarkeitserklärung für Unterauftragnehmer-Eignungsleihgeber. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das entsprechende Dokument finden Sie unter den Vergabeunterlagen. Dieses Dokument ist zwingend in der vorgegebenen Form zu nutzen. Dieses Dokument ist beim Einsatz von Eignungsleihgeber zwingend von ihrem Eignungsleihgeber ausfüllen und laden dieses bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb mit Abgabe des Teilnahmewettbewerbs oder bei allen anderen Verfahren mit Angebotsabgabe hoch. Bei einem Einsatz von Unterauftragnehmern, für die sich nicht im Rahmen der Eignung bedienen müssen, können Sie das Dokument mit Abgabe des Teilnahmewettbewerbs/Angebot hochladen. Verpflichtend ist dieses Dokument für Unterauftragnehmer, die keine Eignungsleihgeber sind, jedoch vor Zuschlagserteilung einzureichen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschn. Umsatz bezüglich des Leistungsgegenstand - Der durchschnittliche Umsatz bezogen auf den Leistungsgegenstand (Abrechnungsprüfung Arzneimittel sowie der Abrechnungsprüfung der Sonstigen Leistungserbringer nach §300 SGB V) in Euro (netto) der letzten drei Geschäftsjahre beträgt mindestens 800.000EUR Euro pro Jahr. Sofern das Geschäftsjahr noch nicht abgeschlossen wurde, ist eine Prognose abzugeben, sofern das Geschäftsjahr unterjährig läuft, gilt z.B. 2024 /2025 Besteht Ihr Unternehmen noch keine 3 Jahre, rechnen Sie bei den entsprechenden Jahreszahlen mit dem Wert "0". Erfüllen Sie dies?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung § 45 Abs. (1) Nr. 3 VgV - Der Wirtschaftsteilnehmer verfügt über geeignete und branchenübliche Haftpflichtversicherung (z. B. Betriebs-/Berufs-/Vermögensschadenhaftpflicht bzw. IT-Haftpflicht) in Höhe von mind. 10 Mio. Euro, die während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Diese tritt auch für Verzugsschäden nach §288 BGB ein. Unter Verzugsschäden fallen dabei auch solche Schäden, die dem Auftraggeber dadurch entstehen, dass der Bewerber im Rahmen der Abrechnungsdienstleistung nicht wie vereinbart fristgerecht an Leistungserbringer zahlt. Der Nachweis ist durch eine Versicherungsbestätigung oder eine entsprechende Versicherungspolice eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherungsunternehmens zu erbringen. Der Nachweis muss in deutscher Sprache vorliegen. Der Nachweis ist mit dem Angebot hochzuladen. Der Nachweis kann alternativ auch durch eine verbindliche Zusage eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherungsunternehmens erbracht werden, wonach im Zuschlagsfall eine entsprechende Haftpflichtversicherung mit der geforderten Deckungssumme abgeschlossen bzw. bestehende Deckungen entsprechend erhöht werden. Erfüllen Sie dies?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätskontrollen § 46 Abs. (3) Nr. 1 VgV - Ich/Wir werde(n) Kontrollen gestatten, die meine/unsere Produktionskapazität bzw. meine/unsere technische Leistungsfähigkeit und erforderlichenfalls meine/unsere Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten sowie die von mir/uns für die Qualitätskontrolle getroffenen Vorkehrungen betreffen. Die Kontrollen erfolgen nach angemessener vorheriger Ankündigung, unter Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzvorgaben. Erfüllen Sie dies?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der jährlichen Abrechnungen - Der Dienstleister muss sicherstellen, dass er das Volumen an jährlichen Abrechnungen leisten kann. Die durchschnittliche jährliche Abwicklungsmenge an Rezepten muss mindestens 10 Mio. pro Jahr in den letzten 3 Jahren betragen. Erfüllen Sie dies?

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens 3 geeignete Referenzen - Der Bewerber hat seine fachliche Leistungsfähigkeit durch die Vorlage von mindestens drei geeigneten und mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen über Leistungen für gesetzliche Krankenkassen nachzuweisen. Mindestanforderungen an die Referenzen: - Es sind mindestens drei Referenzen vorzulegen. - Die Referenzen müssen in den letzten drei Jahren vor dem Zeitpunkt der Angebotsabgabe begonnen worden sein oder zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch bestehen. - Mindestens eine Referenz muss für eine gesetzliche Krankenkasse in Deutschland mit mindestens 500.000 Versicherten erbracht worden sein. - Alle Referenzen müssen Leistungen enthalten, die mit dem verpflichtenden Teil der Ausschreibung vergleichbar sind. Definition der Vergleichbarkeit Als vergleichbar gelten insbesondere Referenzen, die Leistungen im Bereich der Abrechnungsprüfung von Arzneimitteln oder sonstigen Leistungserbringern gemäß § 300 SGB V umfassen. Bitte verwenden Sie die Vorlage "Anlage Referenzen" (siehe Vergabeunterlagen/Sonstiges) und füllen Sie die Felder aus der Vorlage vollständig aus. Dann laden Sie dies als PDF unter "Dokumente zum Angebot" hoch und hinterlegen hier den Dateinamen "Anlage Referenzen". Erfüllen Sie dies?

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitarbeiterprofile (2/2) für den Einsatz der Abrechnungsprüfung § 46 Abs. (3) Nr. 2 VgV - Fachliche Qualifikation: Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder Studium (z. B. Apotheker/in, PTA, PKA) oder Nachweislich gleichwertige Qualifikation durch mehrjährige praktische Tätigkeit in der Arzneimittelabrechnungsprüfung Berufserfahrung/ Mindestens 2 Jahre praktische Erfahrung in der Prüfung von Arzneimittelabrechnungen, insbesondere im GKV-Bereich/ Erfahrung in der Prüfung von Preisbildung und Abrechnungsregelungen (z. B. AMPreisV, Rahmenverträge)/ Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen und vertraglichen Regelungen/ Fähigkeit zur systematischen Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfung Rezepturprüfung: Die eingesetzten Mitarbeitenden müssen über nachweisliche Erfahrung in der Prüfung von Rezepturen verfügen. Zusätzlich ist darzustellen, dass im vorgesehenen Personal auch Mitarbeitende mit technischem Verständnis für IT-gestützte Prüf- und Auswertungssysteme vorhanden sind. Hierzu sind entsprechende Kenntnisse oder Erfahrungen im Umgang mit, der Anpassung oder der Weiterentwicklung von Prüf- und Auswertungssystemen darzulegen. Ein Mitarbeiterprofil gilt als geeignet, wenn die dargestellten Qualifikationen und Erfahrungen in nachvollziehbarer Weise den Anforderungen des ausgeschriebenen Leistungsgegenstands entsprechen. Bitte verwenden Sie die Vorlage "Anlage Mitarbeiterprofile" und laden Sie diese vollständig ausgefüllt als PDF unter "Dokumente zum Angebot" hoch

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personelle Kapazitäten und Vertretungsregelung - Der Bewerber muss über ausreichende personelle Kapazitäten verfügen, um die ausgeschriebenen Leistungen fristgerecht und ordnungsgemäß zu erbringen. Erfüllen Sie dies?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bereitstellung von Informationen und Kooperation bei Prüfungen des Auftraggebers - Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber bei Prüfungen durch berechtigte Dritte (z. B. Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfer oder interne Revisionsstellen) zu unterstützen, soweit diese die vertragsgegenständlichen Leistungen betreffen. Die Unterstützung umfasst insbesondere: - die rechtzeitige Bereitstellung der zur Durchführung der Prüfung erforderlichen Informationen, Unterlagen und Auskünfte, - die Mitwirkung an Interviews, - sowie die Ermöglichung von Vor-Ort- und Remote-Prüfungen, soweit dies erforderlich ist. Die Unterstützung ist auf den zur Durchführung der jeweiligen Prüfung erforderlichen Umfang beschränkt. Der Auftraggeber hat Prüfungen rechtzeitig vorher anzukündigen, soweit dem keine zwingenden Gründe entgegenstehen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, seine berechtigten Interessen zu wahren, insbesondere: - den Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, - sowie die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben. In diesen Fällen hat der Auftragnehmer die Unterstützung nicht zu verweigern, sondern in geeigneter Weise zu ermöglichen (z. B. durch Schwärzung, Zugriffsbeschränkungen oder Bereitstellung anonymisierter Daten), soweit dies rechtlich zulässig ist. Erfüllen Sie dies?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtung zum Abschluss eines Partnervertrags mit BITMARCK - Der Bewerber verpflichtet sich, im Falle eines Zuschlags auf eigene Kosten einen Partnervertrag mit BITMARCK abzuschließen. Dieser Partnervertrag ist erforderlich, um: - die Schnittstellen der Branchensoftware BITMARCK_21c|ng ordnungsgemäß ansprechen zu können sowie - im Rahmen des Change- und Releasemanagements rechtzeitig über Änderungen an Schnittstellen- und Datenstrukturen informiert zu werden. Der Abschluss des Partnervertrags hat mindestens 4 Wochen vor Aufnahme der Leistungserbringung zu erfolgen

und ist der Vergabestelle auf Verlangen nachzuweisen. Hinweis: Der Nachweis der fachlichen Qualifikation (z. B. durch Referenzen, Zertifikate, Bestätigung der BITMARCK) ist bereits mit Angebotsabgabe zu erbringen. Der formale Abschluss eines Partnervertrags mit BITMARCK ist erst nach Zuschlag und vor Aufnahme der Leistungserbringung erforderlich. Erfüllen Sie dies?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätsmanagement (QMS) nach ISO 9001 - Der Bieter muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001:2015 verfügen. Mindestanforderung (Ausschlusskriterium) Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle. Das Zertifikat muss den Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Leistungsgegenstands abdecken. Der Bieter muss über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001:2015 verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines gültigen Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle. Das Zertifikat ist spätestens zum Beginn der Vertragsausführung vorzulegen und muss den Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Leistungsgegenstands abdecken. Erfüllen Sie dies? Bitte laden sie das Zertifikat als Anhang hoch.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) (2 /2) nach ISO/IEC 27001 - Der Geltungsbereich des Informationssicherheitsmanagementsystems muss alle für die Leistungserbringung relevanten Organisationseinheiten, Prozesse, Standorte sowie technischen Systeme und Plattformen umfassen. Dies gilt insbesondere für alle Umgebungen, in denen Daten des Auftraggebers verarbeitet, gespeichert oder übertragen werden, einschließlich der hierfür genutzten Betriebs- und Administrationsprozesse. - Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass das Zertifikat während der gesamten Vertragslaufzeit durchgehend gültig ist. Änderungen am Zertifikat oder am Geltungsbereich, die die Leistungserbringung oder die Verarbeitung von Daten des Auftraggebers betreffen, sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass durch Änderungen am Geltungsbereich keine für die Leistungserbringung relevanten Bestandteile aus dem Anwendungsbereich herausfallen. Erfüllen Sie dies? Bitte laden sie das Zertifikat als Anhang hoch.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einhaltung der Anforderungen an Cloud-Dienste (3/3) gemäß § 393 SGB V (sofern einschlägig) - Ergänzend zu den vorgenannten Nachweisen muss für einen Cloud-Computing-Dienst ein Maßnahmenplan vorliegen, der mindestens folgendes enthält: 1. eine Dokumentation, die sich an den einzelnen Basiskriterien des C5-Kriterienkatalogs ausrichtet und diejenigen Basiskriterien hervorhebt, die materiell nicht durch das bestehende Testat oder Zertifikat zugrundeliegenden Standard abgedeckt werden, 2. eine Dokumentation der individuellen technischen und organisatorischen Vorkehrungen, die ergriffen werden, um die unter Nummer 1 gekennzeichneten materiellen Lücken zwischen den Anforderungen des C5-Kriterienkatalogs und den Anforderungen des alternativen Standards zu beheben, 3. eine Meilensteinplanung, aus der hervorgeht, bis wann die einzelnen Vorkehrungen nach Nummer 2 derart umgesetzt sein sollen, dass die unter Nummer 1 gekennzeichneten materiellen Lücken zu den Anforderungen der Basiskriterien des C5-Kriterienkatalogs behoben sind; hierbei darf ein Zeitraum von zwölf Monaten ab der Erstellung der Meilensteinplanung nicht überschritten werden und 4. eine Dokumentation von Maßnahmen zur Erlangung eines C5-Typ-2-Testats für den Cloud-Computing-Dienst innerhalb

von 18 Monaten ab Erstellung der Meilensteinplanung; hierunter fallen auch vertragliche Vereinbarungen mit einem Auditor zur Durchführung eines C5-Typ-2-Audits oder die Aufnahme von Vertragsverhandlungen hierzu. Der Maßnahmenplan und das Testat oder Zertifikat sind dem Auftraggeber, sowie dessen zuständiger Aufsichtsbehörde zur Einsichtnahme vorzuhalten. Erfüllen Sie dies?

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: B3S-Standard für gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherer (2/2) - Bei der Auslagerung der kritischen Dienstleistungen im Rahmen dieses Auftrags muss der Auftragnehmer zusammen mit dem Auftraggeber sicherstellen, dass die ausgelagerten Dienstleistungen (u.a. Datenverarbeitung, IT-Betrieb, Softwareentwicklung, Rechenzentrumsbetrieb, Informationssicherheitsdienste etc.) sicher und mit entsprechender Qualität in die Wertschöpfungskette des AG eingebunden sind. Der AG ist berechtigt, im jährlichen Turnus ein Audit der Informationssicherheit sowie der IT-Security beim AN durchzuführen. Der AN ist verpflichtet, den AG im Rahmen der Audits zu unterstützen. Dazu zählt u.a. Bereitstellung notwendiger relevanter Dokumentationen, Organisation von und Mitwirkung bei Interviews, Wirksamkeitsnachweise. Erfüllen Sie dies?

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Bestangebots-Quotienten-Methode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Datenannahme und Digitalisierung

Beschreibung: Der Bieter übernimmt die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Aufgaben zur Datenannahme, Digitalisierung und Datenverarbeitung. Eine Prozessdarstellung ist entsprechend einzureichen. Erfüllen Sie dies?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Sachliche-rechnerische und pharmafachliche Abrechnungsprüfung

Beschreibung: Der Bieter stellt die sachlich-rechnerische und pharmafachliche Abrechnungsprüfung gemäß Leistungsbeschreibung sicher. Eine Prozessdarstellung ist einzureichen. Erfüllen Sie dies?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Einhaltung des EU KI Acts

Beschreibung: Der Bieter erklärt verbindlich, dass - sofern im Rahmen der Leistungserbringung Systeme der Künstlichen Intelligenz eingesetzt werden - sämtliche

einschlägigen Anforderungen der EU AI Act in der jeweils gültigen Fassung eingehalten werden. Dies umfasst insbesondere die Gewährleistung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Risikomanagement, Datensicherheit sowie die Einhaltung aller regulatorischen Vorgaben für den jeweiligen Risikograd der eingesetzten KI-Systeme. Erfüllen Sie dies?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausschluss von Interessenkonflikten und Wettbewerbsverzerrungen (2/2)

Beschreibung: Inhaltliche Mindestanforderungen Das Konzept muss sämtliche nachfolgend genannten Punkte enthalten. Die Aufzählung ist abschließend. Organisatorische Trennung Personelle Maßnahmen Technische Maßnahmen Regelungen zur Datenverwendung Kontroll- und Durchsetzungsmechanismen Anforderungen an die Darstellung Die Darstellung muss: - konkret (keine bloßen Absichtserklärungen), - nachvollziehbar und - widerspruchsfrei sein.

"Erfüllt": Es liegen keine Interessenskonflikte vor oder diese wurden im Konzept aufgehoben.

"Nicht erfüllt": Das Konzept ist unvollständig, widersprüchlich oder lässt eine oder mehrere Mindestanforderungen nicht erkennen. Hinweis: Bitte verwenden Sie die Vorlage "Konzept Interessenskonflikte" (siehe Vergabeunterlagen/Sonstiges). Dann laden Sie dies als PDF unter "Dokumente zum Angebot" hoch und hinterlegen hier den Dateinamen "Konzept Interessenskonflikte". Das Konzept soll max. 2 DIN A4-Seiten umfassen (ohne Deckblatt, etc.).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertungskriterien

Beschreibung: Bewertungskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYY6YTQKJUUQ1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYY6YTQKJUUQ1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYY6YTQKJUUQ1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen können den Ausschluss Ihres Teilnahmeantrags/Angebots zur Folge haben. Die SBK entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 56 Abs. 2 VgV bzw. § 41 Abs. 2 UVgO über eine etwaige Nachforderung. Die SBK wird keine Nachforderung vornehmen, wenn der Bewerber/Bieter aus anderen Gründen (z.B. andere Ausschlussgründe, Preis) keine Chance auf den Zuschlag besitzt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es liegen keine besonderen Bedingungen für die Ausführung der Leistung vor.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Einkauf und Vergabemanagement der SBK

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Einkauf und Vergabemanagement der SBK

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Einkauf und Vergabemanagement der SBK

Registrierungsnummer: 992-80245-94
Postanschrift: Ganghoferstraße 29
Stadt: München
Postleitzahl: 80339
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@sbk.org
Telefon: +49 8962700-0
Internetadresse: <https://www.sbk.org>
Profil des Erwerbers: <https://www.sbk.org/unternehmen-sbk/kooperationen-und-partner/ausschreibungen-vertragsgeschehen/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.de-mail.de
Telefon: +49 22894990
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern%20-%20De-Mail.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 295400b4-8b12-40e0-b004-20f7c2eb4749 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/05/2026 16:04:12 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 311988-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 87/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/05/2026